



MONTAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

29. November 2016

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wieder die aktuellen Berichte und Termine der KölnSPD. Viel Spaß beim Lesen und immer dran denken: Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Bitte beachtet die Deadline: Wenn Ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte und Bilder bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnspd@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowohl an termine.koelnspd@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.behrenbeck@web.de) mitteilen, da Letzterer somit die Termineinträge auf koelnspd.de anpassen kann.

Glück Auf!

Frank Mederlet
Geschäftsführer

Marco Malavasi
Redaktion

Bund entlastet Kommunen und Länder: Köln profitiert mit 87,8 Millionen Euro pro Jahr

Mit rund 20 Milliarden Euro wird der Bund die Länder und Kommunen bis 2019 unterstützen. Das hat der Deutsche Bundestag heute mit einem weiteren Gesetz zur Entlastung von Ländern und Kommunen entschieden, erklären die SPD-Bundestagsabgeordneten Elfi Scho-Antwerpes, Martin Dörmann, Karl Lauterbach und Rolf Mützenich.

„Mit dem Gesetz setzen wir eines der prioritären Ziele des Koalitionsvertrags um: die Entlastung der Kommunen bei Sozialausgaben um 5 Milliarden Euro jährlich ab 2018. Die Verteilung der 5 Milliarden erfolgt durch eine Kombination aus kommunaler Umsatzsteuerbeteiligung (2,4 Mrd. Euro), Kosten der Unterkunft für Langzeitarbeitslose (1,6 Mrd. Euro) und Umsatzsteuer der Länder (1 Mrd. Euro). Als SPD-Fraktion hätten wir uns einen Verteilungsschlüssel gewünscht, der noch gezielter strukturschwache Kommunen entlastet. Dies ist aber leider am Widerstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gescheitert.“

Mehr unter: <http://koelnspd.de/bund-entlastet-laender-und-kommunen-koeln-profitiert-mit-878-millionen-euro-pro-jahr/10280/>

Haushaltsbeschlüsse des Bundes gut für Köln

Mehr Geld für Integrationsberatung und Kulturprojekte

Der Deutsche Bundestag hat am vergangenen Freitag den Bundeshaushalt 2017 verabschiedet. In den Schlussberatungen des Haushaltsausschusses hatte es zuvor gegenüber dem Regierungsentwurf Verbesserungen gegeben, von denen auch Köln profitiert und für die sich unsere Kölner SPD-Bundestagsabgeordneten eingesetzt hatten.

Mit der großen Zahl der nach Deutschland eingewanderten Menschen steigt nicht nur die Nachfrage nach Integrationskursen, sondern auch nach Beratungs- und Betreuungsangeboten, die den Eingliederungsprozess unterstützen. Die SPD-Fraktion hat durchgesetzt, dass diese Mittel um 36 Millionen Euro erhöht wurden.

Bei der Integration von Geflüchteten leisten die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohlfahrtsverbände wertvolle Arbeit. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege auch nächstes Jahr wieder zusätzliche Mittel in Höhe von 8 Millionen Euro erhalten, davon 6 Millionen Euro speziell für die Beratung und Betreuung von Geflüchteten.

Darüber hinaus wurden Kölner Kulturprojekte gestärkt. Die c/o pop erhält in den kommenden drei Jahren jeweils 500.000 Euro Bundesförderung. Das unterstreicht den Stellenwert von Köln als Musikstandort und die internationale Bedeutung des Musikfestivals. Zudem wird auch die Filmfestivaldachorganisation QueerScope, die u. a. das queere Filmfestival homochrom in Köln als Partner hat, 2017 und in den Folgejahren mit insgesamt 1,3 Millionen Euro gefördert.

Erfreulich ist zudem, dass erneut ein Denkmalschutz-Sonderprogramm in Höhe von gut 70 Millionen Euro beschlossen wurde – ein Aufwuchs von 50 Millionen gegenüber dem Vorjahr! Köln hat in den letzten Jahren bereits mehrfach profitiert, zum Beispiel beim Bahnhof Belvedere oder dem Volkstheater Millowitsch.

Welt AIDS Tag 2016

Anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 1. Dezember wollen die KölnSPD und die Schwusos Köln mit Euch gemeinsam Geld sammeln für den guten Zweck.

Wir laden Euch ein, gemeinsam die Gedenkfeier der Aidshilfe Köln in der Antoniterkirche in der Schildergasse zu besuchen. Die Veranstaltung beginnt am 1. Dezember um 18.00 Uhr. Im Anschluss wollen wir gemeinsam durch die Kölner Innenstadt gehen und Spenden sammeln. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor der Kirche in der Schildergasse.

Termine

Jusos Köln - Der Rote Salon

Die Reform des Sexualstrafrechts – mehr Schein als NEIN?

Dienstag, 29. November 2016

19.00 Uhr

Ben-Wisch-Haus, Magnusstraße 18, 50672 Köln

Nach höchst kontroversen Diskussionen hat der Bundestag Anfang Juli das Gesetz zur Reform des Sexualstrafrechts verabschiedet. Auch der Bundesrat hat das entsprechende Gesetz im September gebilligt.

Elisa Hoven, Juniorprofessorin für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln wird uns in einem Vortrag einen verständlichen Überblick darüber geben, was sich mit dem neuen Gesetz ändert und wie die Reform im Rahmen der unterschiedlichen Argumente einzuordnen ist. Anschließend bleibt genügend Raum für Rückfragen und eine spannende Diskussion.

OV Deutz, OV Poll-Ensen-Westhoven

Europa: Festung, Ruine – oder Projekt?

Dienstag, 29. November 2016

19.00 Uhr

Bürgerzentrum Ahl Poller Schull, Poller Hauptstraße 61-65, 51105 Köln

Nicht erst seit dem Brexit steht die Europäische Union in der Kritik. Eurokrise und Flüchtlingssituation haben die Staaten der EU auseinander getrieben, rechtspopulistische Parteien sind in vielen Ländern auf dem Vormarsch.

Auch die Entwicklung der transatlantischen Partners USA ist nach dem Ausgang der Präsidentschaftswahlen ungewisser denn je. Gerade jetzt wäre ein Europa, das mit einer Stimme sprechen kann, umso notwendiger.

Als Referenten konnten wir Drs. Siebo Janssen M.A. von der Universität zu Köln gewinnen, der uns einen Überblick über die aktuelle Situation geben wird.

Unser Ziel ist es, gemeinsame Impulse für das Wahlprogramm der SPD für die Bundestagswahl 2017 zu geben. Ein weiterer Termin, auf dem wir unsere Position formulieren wollen, ist für Anfang 2017 vorgesehen.

Jusos Rodenkirchen und andere

"Aktionswochen gegen Antisemitismus": Öffentliche Projektion antisemitischer Straftaten mit anschließendem Gedenkgang

Mittwoch, 30. November 2016

17.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Wallraf-Richartz-Museum, Köln

Viele meinen, Judenfeindlichkeit sei heutzutage in Deutschland nur noch ein kleines Problem der extremen Rechten und die Judenvernichtung während des Nationalsozialismus sei ausreichend aufgearbeitet. Schaut man sich aber die Lage von Jüdinnen und Juden in Deutschland an, bleiben viele Fragen offen: Wie kann es sein, dass "Du Jude" eines der beliebtesten Schimpfwörter auf deutschen Schulhöfen ist, Studien zufolge rund 20% der Deutschen antisemitischen Aussagen zustimmen, jüdische Einrichtungen polizeilich geschützt werden müssen und Jüdinnen und Juden sich hier teils nicht mehr sicher fühlen können?

Anlässlich dieser alarmierenden Zahlen veranstaltet die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Grünen Jugend Köln, den Jusos Köln-Rodenkirchen sowie den Schülern gegen Rechts eine Kundgebung gegen Antisemitismus und Gewalt gegenüber Jüdinnen und Juden. Wie bereits im letzten Jahr geschieht dies in Form einer öffentlichen Projektion. Um 17 Uhr wird die Kundgebung mit einem Redebeitrag von Herrn Miguel Freund aus dem Vorstand der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit eröffnet. Im Anschluss wird eine Auswahl antisemitischer Straftaten aus dem vergangenen Jahr auf eine Außenwand des Museums projiziert, womit auf die unentwegt hohen Zahlen antisemitischer Gewalt in Deutschland aufmerksam gemacht werden soll.

Im Anschluss an die Projektion laden wir alle Teilnehmenden ein, uns zu einem Gedenkgang gegen Antisemitismus zu begleiten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der vom Anne-Frank-Zentrum und der Amadeu Antonio Stiftung initiierten "Aktionswochen gegen Antisemitismus" statt.

OV Südstadt

Sozialpolitik für die Zeit ab 2017

Mittwoch, 30. November 2016

19.30 Uhr

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln

am 5. November 2016 hat die Kölner SPD Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Landtagswahl im Mai 2017 und die Bundestagswahl im September 2017 nominiert. Erwartungsgemäß wurden für unseren Bereich Ingrid Hack als Kandidatin für den Landtag NRW und Elfie Scho-Antwerpes als Kandidatin für den Bundestag aufgestellt. Beide mit hervorragendem Ergebnis.

Jetzt wird es in den nächsten Monaten darum gehen, für beide Wahlen attraktive und zukunftsweisende Programme auszuarbeiten. Für uns ist das Thema „Soziales“ von großer Bedeutung, weil es immer noch der „Markenkern“ der SPD ist. Allerdings fragen sich nicht zuletzt seit der Agenda 2010 viele, wie sich das sozialpolitische Profil der Sozialdemokratie entwickeln wird.

Wir haben deshalb zu unserer Mitgliederversammlung einen profunden Kenner der sozialpolitischen Debatte eingeladen, der die Themen Armut, Wohlfahrt, Sozialstaat nicht nur als Wissenschaftler bearbeitet, sondern auch als langjähriger Praktiker und Mitgründer des Kölner Arbeitslosenzentrums KALZ e.V., kennt. Wir freuen uns, dass wir Prof. Dr. Thomas Münch von der Universität Düsseldorf für unsere Veranstaltung gewinnen konnten, um mit uns sozialpolitische Anregungen, Themen und Forderungen zu diskutieren.

EL-DE Haus

Wer ist anfällig für Rechtspopulismus?

Donnerstag, 1. Dezember 2016

19.30 Uhr

Universität zu Köln, Hauptgebäude, Hörsaal H 124, Köln

Diskussion mit PD Dr. Oliver Decker, Vorstandssprecher des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus und Demokratieforschung an der Uni Leipzig, und Prof. Dr. Michael Vester, Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz Universität Hannover

Moderation: Birgit Morgenrath, Rundfunkjournalistin Köln

Friedrich Ebert Stiftung

Argumentieren gegen Stammtischparolen

Freitag bis Sonntag, 2.-4. Dezember 2016

Bonn

Seminarprogramm: <http://www.fes.de/lnk/2nc> - Anmeldung: <http://www.fes.de/lnk/2nd>
Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit begegnen uns fast täglich in der Schule, auf der Straße, an der Uni, am Arbeitsplatz, beim Sport oder in der Kneipe. Jede_r kennt Situationen, in denen Menschen, nur weil sie aus einem anderen Land kommen oder anders aussehen, mit platten Parolen und ausgrenzenden, diskriminierenden Sprüchen beschimpft werden. Und wer hat es noch nicht erlebt, dass es manchmal schwierig ist, solchen „Parolen“ etwas entgegenzusetzen?

Juso Hochschulgruppe

Wohin steuert unsere Gesellschaft? mit Sigmar Gabriel

Montag, 5. Dezember 2016

16.30 Uhr

Aula 1&2, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz 1, 50931 Köln

Thema: Die Zukunft der sozialen Gerechtigkeit

Weitere Infos auf Facebook: facebook.com/jusohsgkoeln

OV Sülz/Klettenberg

Offene Mitgliederversammlung

Montag, 5. Dezember 2016

20.00 Uhr

Kunstsalon Freiraum, Gottesweg 116, Köln

Wir werden mit unserem Genossen und Bundestagsabgeordneten Sebastian Hartmann sowohl über die aktuellen Wahlprogramme in Land und Bund, wie auch über die Herausforderungen der beiden Wahlen im kommenden Jahr sprechen und diskutieren. Dabei werden sicher auch die neuen Erhebungen der Friedrich-Ebert-Stiftung zu den politischen und gesellschaftlichen Befindlichkeiten der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland mit ihren teils auch erschreckenden Ergebnissen zur Sprache kommen.

OV Innenstadt-Nord

Offene Vorstandssitzung

Dienstag, 6. Dezember 2016

19.30 Uhr

Café Stövchen, Ursulakloster 4, 50668 Köln

Pünktlich zum Nikolaustag laden wir euch ganz herzlich zur offenen Vorstandssitzung ein.

Für spannende Themen ist bereits gesorgt und wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Adventszeit!

OV Rodenkirchen-Weiß-Hahnwald-Michaelshoven

Fluchtursache: Armut und Perspektivlosigkeit

Mittwoch, 7. Dezember 2016

19.30 Uhr

Walther-Rathenau-Strasse 9, 50996 Köln-Rodenkirchen, Köln

Referent: Peter Krahl

Viele Regionen im Nahen Osten und in Afrika sind geprägt durch Unterdrückung von Volksgruppen, Bürgerkriege, Korruption und wirtschaftlichen Verfall. Es wäre naiv, die Ursachen für diese Katastrophen nur in den entsprechenden Regionen zu suchen. Wir sollten uns klarmachen, dass unsere Politik und unsere Wirtschaft erheblichen Anteil daran hat, dass Teile dieser Welt im Chaos versinken.

Sprechen wir darüber, was wir von unserer Politik und unserer Wirtschaft fordern müssen, damit wir dazu beitragen können, Fluchtursachen zu mindern.

OV Kalk-Humboldt-Gremberg

Bezahlbares Wohnen in der Metropole – Wie lauten unsere Antworten im Bundestagswahlprogramm 2017?

Donnerstag, 8. Dezember 2016

18.30 Uhr

Bürgerhaus Kalk (Kinderhaus, Eingang über den Innenhof), Kalk-Mülheimer Str. 58, 51103 Köln

Im Herbst 2017 findet die Bundestagswahl statt. Die SPD befindet sich momentan in dem Prozess der Programmfindung und ruft ihre Gliederungen dazu auf, sich an der inhaltlichen Ausrichtung zu beteiligen. Der Ortsverein Kalk/Humboldt/Gremberg bietet daher allen Mitgliedern der KölnSPD sowie der interessierten Öffentlichkeit die Diskussion zum Thema „Bezahlbares Wohnen in der Metropole“. Als Referent steht uns Michael Groß, MdB und wohnungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion zur Verfügung. Er wird uns in die bisherige Arbeit der Koalition und Fraktion an dem Thema einführen und die aktuellen Herausforderungen darstellen.

Unser Bundestagsabgeordneter Martin Dörmann wird als Moderator durch den Abend führen. Um Anmeldung wird gebeten unter martin.doermann@wk.bundestag.de. Wir freuen uns auf Eure und Ihre Teilnahme.

Lisa Steinmann, MdL

Mit Lisa hinter die Kulissen: Weihnachtsmarkt am Rudolfplatz

Dienstag, 13. Dezember 2016

17.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Nikolausdorf Köln, Köln

Weihnachten rückt mit großen Schritten näher und die ganze Stadt kleidet sich weihnachtlich. Aber wie sieht der Alltag auf einem Weihnachtsmarkt aus? Wie sieht es auf dem Weihnachtsmarkt vor dem großen Ansturm aus? Die Landtagsabgeordnete Lisa Steinmann lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, einen Blick hinter die Kulissen des Weihnachtsmarkt am Rudolfplatz zu werfen. Um verbindliche Anmeldung unter fabian.stangier@landtag.nrw.de wird gebeten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Elfi Scho-Antwerpes, MdB

Arbeit 4.0 mit BMin Andrea Nahles

Donnerstag, 9. Februar 2017

18.00 Uhr

Hauptsitz von Lanxess, Kennedyplatz 1, 50569 Köln

Diskussionsveranstaltung mit Andrea Nahles und Herrn Dr. Rainier van Roessel, Vorstandsmitglied

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel, privat